

Anmeldung

Melden Sie sich spätestens bis zum 20.12.2013 im Internet unter folgender Adresse an:

www.e-mobil-sachsen.de

Antwortfax

+49 351 4910-3155

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Ich nehme an der **Konferenz** am **9. Januar 2014, 9:30 – 15:00 Uhr** teil.

Vor- und Nachname

Institution

Abteilung/Position

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Kontakte

Ansprechpartner

StromTicket

Kristian Seidl
Telefon: +49 351 871 9263
kristian.seidl@dnvkema.com
www.stromticket.de



Veranstalter

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

Stephan Laske
Telefon: +49 351 4910 3182
stephan.laske@saena.de
www.e-mobil-sachsen.de

Anfahrtsskizze



Quelle: SAB Sächsische Aufbaubank - Förderbank -

Die Modellregion Elektromobilität Sachsen, eine von acht Modellregionen in Deutschland, welche mit Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert werden. Koordiniert werden die Modellregionen Elektromobilität von der NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.



Die Veranstaltung ist **kostenfrei!**



Informationsveranstaltung StromTicket

Ein Ergebnis aus SaxMobility II – einem Projekt der Modellregion Elektromobilität Sachsen

Am 9. Januar 2014 um 9.30 Uhr
in Dresden, Pirnaische Straße 9



StromTicket

→ StromTicket

Mit der Entwicklung des Angebots „StromTicket“ entstand im Projekt SaxMobility II ein intuitives und kundenfreundliches Zugangs- und Abrechnungssystem. Mit diesem ist es möglich, über das Mobiltelefon Ladetarife bargeldlos zu erwerben. Angewendet bzw. erprobt wird das System derzeit in den Regionen Dresden und Ostsachsen bzw. Leipzig. Grundlegend basiert der Funktionsablauf auf einem TAN-Algorithmus, der im Rahmen von SaxMobility II erarbeitet wurde.

→ Barrierefreier Zugang

Nach der einmaligen Registrierung bei dem entsprechendem Systemdienstleister beginnt der Bestellvorgang auf einer mobilen Website bzw. Smartphone-App. An der Ladestation wählt der Nutzer den Tarif, erhält dann eine Anforderungsnummer, die er dem Betreiber über sein Mobiltelefon mitteilt. Wenige Sekunden danach befähigt den Kunden die erhaltene TAN den Ladevorgang zu starten.

→ Vorteile für den Betreiber der Ladeinfrastruktur

Klarer Kostenvorteil durch die Verwendung einer Technologie, die sich in vielen Städten Deutschlands im ÖPNV bei der bargeldlosen Abrechnung von Kleinbeträgen bereits etabliert hat.

→ Transparenz für den Nutzer

Eine Einsicht der getätigten Buchungen kann jederzeit über das Kundenportal erfolgen. Um den Nutzern eine unkomplizierte Reise zu ermöglichen, befindet sich auf der Info-Seite von StromTicket (www.stromticket.de) eine detaillierte Übersicht aller am Projekt beteiligten Ladestationen.

→ Weitere Anwendungen des Prinzips

Das sichere und bequeme Prinzip des StromTickets hat weit mehr Potential als nur das Laden von Fahrzeugen. Bei Bedarf kann es für eine Vielzahl von bargeldlosen Zahlungs- und Freischaltvorgängen verwendet werden, wie zum Beispiel bei der Bewirtschaftung von Parkraum oder Verleihsystemen.

Programm für die Informationsveranstaltung am 9. Januar 2014

9:30 Uhr Empfang der Gäste
Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Begrüßung durch den Veranstalter
Stephan Laske, Projektleiter Elektromobilität,
Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

10:05 Uhr Grußwort des Koordinators der Modellregion Elektromobilität
Johannes Pallasch, Experte Infrastruktur Elektromobilität,
NOW GmbH Nationale Organisation
Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

10:15 Uhr Das Projekt SaxMobility II und StromTicket im easy.GO-System – Erfahrungen der LVB aus Sicht des ÖPNV
Annette Körner, Umweltschutzbeauftragte,
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

10:30 Uhr Zugang und Betrieb der Ladeinfrastruktur – Ergebnisse der wissenschaftlichen Voruntersuchungen
Christoph Friedrich, Projektleiter Elektromobilität,
Stadtwerke Leipzig GmbH

10:50 Uhr Wirtschaftliche Sicht auf den Betrieb von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur aus Sicht eines Ladestationsbetreibers
Holger Hänchen, Fachreferent e-energy,
DREWAG NETZ GmbH

11:10 Uhr Erfahrungen mit dem innovativen Zugangs- und Abrechnungssystem StromTicket – Anforderungen und Entwicklungen
Carsten Wald, Projektleiter Elektromobilität,
ENSO NETZ GmbH

11:30 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr Einsatz von E-Fahrzeugen im Fuhrpark und im Carsharing – Erfahrungen der DREWAG mit Elektrofahrzeugen im Flottenbetrieb
Stefan Jacob, Fuhrparkleiter,
DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

12:15 Uhr Das StromTicket im HandyTicket-System der DVB AG – Erfahrungen und Perspektiven aus Sicht des ÖPNV
Reiner Fäthe, Projektsteuerung,
Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG)

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Live-Vorstellung des Systembetriebes StromTicket – Nutzer und Anwendersicht
Christoph Friedrich, Projektleiter Elektromobilität,
Stadtwerke Leipzig GmbH & Jens Winkler, Projekt-sachbearbeiter Elektromobilität,
DREWAG NETZ GmbH

14:00 Uhr Aufbau und Ausblick – StromTicket das innovative Zugangs- und Abrechnungssystem für barrierefreie öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur
Kristian Seidl, Senior Consultant und Projektleiter
SaxMobility II,
DNV KEMA Energy & Sustainability

14:30 Uhr Fragen und Diskussion

15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Projektpartner von SaxMobility II

→ DNV KEMA Energy & Sustainability
(Konsortialführer)



→ Stadtwerke Leipzig GmbH



→ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH



→ ENSO NETZ GmbH



→ HTW – Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden



→ Forschungs- und Transferzentrum Leipzig e. V.
an der HTWK Leipzig



→ Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH



Assoziierte Partner

Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG

